

Protokoll der 145. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 13.05.2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Erwin-Schrödinger-Zentrum, Rudower Chaussee 26 in Berlin-Adlershof statt.

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Herr Gödeker, Herr Prof. Kassung, Herr Dr. Krause, Herr Dr. Leder (Stv. Vorsitzender), Frau Prof. Petras (Vorsitzende), Herr Pleißner, Herr Sombrutzki, Frau Wirkus

ständige Teilnehmende:

Herr Lee, Frau Mäder, Herr Pirr

Gäste: Herr Fiedler (UB, Protokoll), Frau Helbig (CMS, TOP 4)

entschuldigt: Frau Fanselow, Herr Prof. Hiltmann, Herr Schnaitter

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung der Tagesordnung
- 2) Protokollbestätigung der 144. Sitzung
- 3) Aktuelles aus CMS und UB
- 4) Verteilung der Softwaremittel
- 5) Beratung der Anträge für das Förderprogramm IT-Infrastrukturen
- 6) Verschiedenes

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

2. Protokollbestätigung der 144. Sitzung

Das Protokoll der 144. Sitzung wird bestätigt.

3. Aktuelles aus UB und CMS

Herr Pirr berichtet aus dem CMS:

- Im CMS kam es am 24.4.2024 zu einem Vorfall, der Systemausfälle und eine Sicherheitsuntersuchung zur Folge hatte. Ein Zugriff auf personenbezogene Daten ist nicht erfolgt. Die betroffenen Systeme werden neu installiert. Aufgrund des laufenden Verfahrens können wir derzeit noch keine weiteren Angaben machen.

Herr Lee berichtet aus der UB:

- IT Probleme, wie der Vorfall vom 24.04., sind auch an der UB zu spüren. Die ÖCAP-Probleme sind hoffentlich bald gelöst.
- Das Präsidium hat der Entnahme der beantragten Mittel aus der zweckgebundenen DEAL-Rücklage zugestimmt.
- Der Folgeantrag OA-Publikationskosten (~1,6 Mio €) wurde bei der DFG eingereicht.
- Call der Berlin University Alliance für Open Science Ambassadors ist [hier](#) zu finden.

4. Verteilung der Softwaremittel

Frau Helbig erklärt die Beschlussvorlage. Das Budget wurde auf 2 Mio € erhöht, damit konnten Preissteigerungen ausgeglichen und keine Zuwendungen gekürzt werden. Aber Preissteigerungen könnten in den nächsten Jahren zu Kürzungen führen, weswegen einige Posten in Zukunft geprüft werden sollten: z.B. Kosten-/ Nutzenverhältnis des HIS Support und bei LinkedIn. Für Matlab starten zurzeit neue Verhandlungen.

Generell ist festzuhalten, dass Softwarefirmen immer weniger allgemeine Lizenzen vergeben und dafür vermehrt personenbezogene Lizenzen verkaufen wollen. Es ist noch nicht klar, ob diese Praxis zu Problemen für den Einsatz in der Lehre führen könnte.

Beschluss:

Die Medienkommission empfiehlt die vom Computer-Medien-Service vorgeschlagene Etatverteilung entsprechend der Vorlage zum 13.05.2024 zur Annahme und beauftragt den CMS mit der Umsetzung.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

5. Beratung der Anträge für das Förderprogramm IT-Infrastrukturen

27 Anträge sind eingegangen, davon zahlreiche Anträge aus den Fakultäten MathNat und LeWi. Das Antragsvolumen beträgt 1.033.100 Euro. Verfügbare Mittel: Euro 426.991 Euro.

Die AGs haben die Begutachtung diszipliniert durchgeführt.

Beschluss:

Die Medienkommission empfiehlt 18 Anträge mit Sachmitteln in der Höhe von 426.930 Euro zur Förderung. Die bewilligten Mittel müssen in 2024 verausgabt werden. Mit der Umsetzung wird der CMS beauftragt.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Die Berichte der AGs führten zu einigen Erkenntnissen. Für einige AGs waren die Schwerpunkte hilfreich für die Entscheidungsfindung, andere haben diese nur als Orientierung gesehen. Herr Krause merkte an, dass dezentral für die Lehre bestimmte Notebooks genehmigt wurden, in der 142. Sitzung ein vergleichbarer Antrag aber mit Verweis auf eine vorherige Entscheidung der MK in der 125. Sitzung abgelehnt wurden. Es wurde vorgeschlagen, dass die MK wie in der 125. Sitzung beschlossen und in Vorbereitung auf die neue Ausschreibung sich mit dem Thema zentrale vs. dezentrale Leihgerätstellen beschäftigen wird, um eine einheitliche Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

Für die nächsten Anträge sollte deutlicher formuliert werden, dass „Premiumprodukte“ fachlich begründet werden müssen. Die MK will nicht jede Hardwarekonfiguration bewilligen, nur, weil sie „üblich“ ist in dem Fach, sondern weil fachliche und sachliche Gründe für deren Anschaffung und Nutzung vorliegen. Dabei möchte die MK den Antragssteller:innen nicht eine Konfiguration vorschreiben.

Weiterhin soll bei der nächsten Ausschreibung präziser formuliert werden, dass für Mittel, die für Lehrveranstaltungen gedacht sind, die Anträge präziser Zielgruppe, Reichweite, Dauer und Größe der Nutzenden benennen sollen.

Es sollen Beispiele für die Begründung in der nächsten Antragsrunde gezeigt werden. Bereits für diese Antragsrunde umgesetzt wird, dass es ein kurzes Feedback für die abgelehnten oder gekürzten Anträge gibt.

6. Verschiedenes

Dank an Herrn Leder für die Bewirtung.

Nächste Sitzung:

Termin: 01.07.2024

Themen:

- Nächste Ausschreibung Förderprogramme
- Vorbereitung Schreiben an IT-Beauftragte